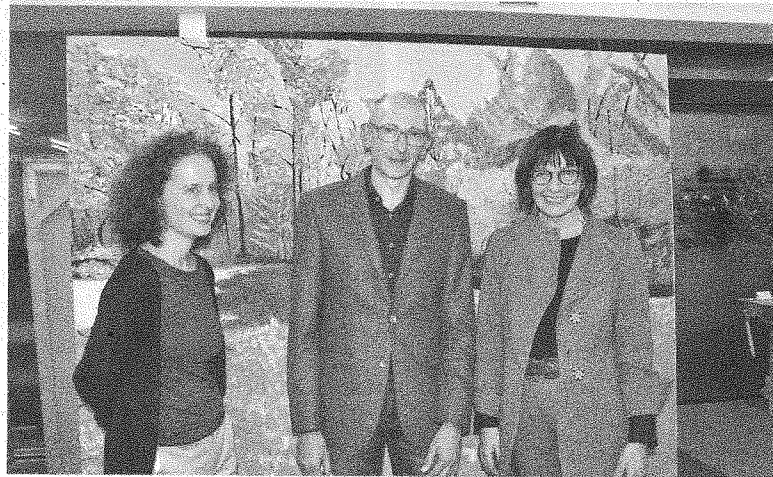


Ein Atelier mit Wohlfühlfaktor

Am Mittwoch, 24. Januar, stellte sich das Offene Atelier Kreuzlingen bei einem Tag der offenen Tür vor. Die Hauptverantwortlichen freuen sich über die gute Aufnahme in der Nachbarschaft.

Kreuzlingen. Bereits im September letzten Jahres ist die Stiftung Mansio mit ihrem Offenen Atelier an die Hauptstrasse 22 in Kreuzlingen gezügelt. Vergangenen Mittwoch, 24. Januar, stellte sich das Atelier mit einem Tag der offenen Tür bei den Bürgern der Stadt vor. Dass das Atelier erst jetzt offiziell vorgestellt wurde, war eine bewusste Entscheidung. «Der Raum konnte nun schon mit Atmosphäre gefüllt werden», sagte Atelierleiterin Lenka Roth.

Das Offene Atelier ist eine Anlaufstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und kann von Betroffenen eigenständig genutzt werden.



Lenka Roth, Lutz Goldbecker und Dorena Raggenbass (v.l.n.r.).

Bild: jl

Es bestehen keine Verbindlichkeiten und so kann ein Klient selbst entscheiden, wann und wie oft er die Einrichtung nutzen möchte. In den Räumen kann man mit verschiedenen Farben, Papieren, Leinwänden oder auch mit Ton arbeiten und sich künstlerisch ausleben.

Das Atelier soll darüber hinaus Begegnungen, Akzeptanz und Gemeinschaft schaffen. Die Klienten können deshalb auch in der Küche zusammen kochen

und sich im Garten Geschichten erzählen.

Sowohl Roth, als auch Lutz Goldbecker, Mitglied der Geschäftsleitung Mansio, waren beeindruckt von dem Zuspruch, den sie von der Stadt und vielen anderen Stellen sowie Privatleuten erhalten haben. Besonders die Arbeit mit dem Sozialamt lobte Goldbecker: «Man hat von Seiten des Amtes von Anfang an nach Lösungen gesucht und nicht nach Problemen, darüber freuen wir uns sehr.»

Vize-Stadtpäsidentin Dorena Raggenbass dankte den Verantwortlichen dafür, dass das Atelier das Miteinander und Kreativität nach Kreuzlingen bringe und überreichte Lenka Roth für ihr Engagement einen Gut-schein von Seiten der Stadt.

Neue Perspektiven

Ursprünglich war das Angebot des Ateliers auf dem Areal der psychiatrischen Klinik in Münsterlingen anzutreffen. Nachdem die Stiftung Mansio das Offene Atelier übernommen hat, musste es aufgrund von Platzmangel aus den Räumen der Klinik weichen. Früh wurde Ausschau nach Lokalitäten in Kreuzlingen gehalten. Für Goldbecker war klar: «Wir wollten nah am Boulevard sein – im Zentrum von Kreuzlingen.»

Mit den Räumlichkeiten an der Hauptstrasse sind alle Beteiligten zufrieden. Das Atelier ist vor allem offen und freundlich. «Menschen, die durch ihre Erkrankung ohnehin schon genügend Probleme haben, sollen sich bei uns wohlfühlen», betonte Goldbecker. Worüber man sich besonders freue, sei die freundliche Willkommenskultur in der Nachbarschaft.

Jasmin Lubinsky

Anzeige

HeiniCar
www.heini-car.ch

AKTUELLES
→ Platz für...